

Monatsbericht / 27.2.2026

Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: CH.

Marktentwicklungen

Im Februar legte der Schweizer Aktienmarkt 5.68% zu, gemessen am Swiss Performance Index (SPI). Die laufende Berichterstattung der Schweizer Unternehmen bewirkte zum Teil extreme Kursausschläge, sogar bei einigen Aktien von Grosskonzernen, die für gewöhnlich weniger empfindlich auf publizierte Geschäftsergebnisse reagieren.

Das brisante Thema der Disruption durch Künstliche Intelligenz (KI) beschäftigte Anleger rund um den Globus angesichts immer ausgefeilterer KI-Modelle. Jenes namens Claude, das Anthropic jüngst lancierte, liess urplötzlich Zweifel am Fortbestehen ganzer Teilbereiche des Technologiesektors aufkommen, selbst solcher, die viele Investoren zuvor als mögliche Gewinner der KI-Effizienz gesehen hatten. Infolgedessen stürzten die Aktienkurse von Firmen aus diesen Teilbereichen ab. Einige machten später wieder Terrain gut, andere nicht. Am stärksten litt der Software-Bereich, dem auch die Schweizer Unternehmen Temenos, SoftwareOne und SMG angehören. Diese markanten Wertverluste sind KI-Modellen geschuldet, welche Codes programmieren können und somit die Zukunft des bisher lukrativen Geschäfts der Software-Unternehmen gefährden. Alsdann kamen Private-Equity-Unternehmen unter die Räder, da Anleger angesichts des hohen Anteils an Software-Unternehmen in deren Portfolios befürchteten, die verzeichneten Wertverluste würden die Erlöse der späteren Veräusserung jener Firmen schmälern. Kurseinbussen bei Aktien von Versicherern, Vermögensverwaltern und Transportunternehmen folgten auf dem Fusse. Gegen Ende des Monats galt das Augenmerk der Investoren dem Beschluss des Obersten Gerichtshof der USA, die von der US-Regierung unter Berufung auf den «International Emergency Economic Powers Act» verhängten Zölle seien rechtswidrig. Dies quittierten die Märkte zunächst positiv. Doch kurze Zeit später waren viele Investoren erneut verunsichert, als US-Präsident Donald Trump, sich auf ein anderes Gesetz berufend, zusätzliche 10 Prozent Zölle androhte, weshalb Unternehmen mangels Planungssicherheit ihre Investitionen wohl weiter hinausschieben würden. Ob die USA die bereits einkassierten Zölle zurückerstatten müssen, ist noch offen.

In der Geopolitik spitzte sich der Nahost-Konflikt weiter zu und eskalierte am letzten Februartag in einen Krieg mit Angriffen seitens der USA und Israel auf den Iran sowie Gegenangriffen des Irans auch auf Golfstaaten. Der sich auf die ganze Region ausweitende Flächenbrand beeinträchtigt inzwischen die

internationale Luft- und Seefahrt. Zudem könnte der markant nach oben gekletterte Ölpreis ausserdem die Inflation anheizen.

Portfolio Review

Im Februar bauten wir die bestehenden Positionen in Alcon, Amrize, Bachem, Comet, Galderma, Givaudan, Lindt & Sprüngli, Nestlé, Partners Group, Schindler, Siegfried, Sika, Straumann, Swiss Re und Zurich Insurance aus. Neu nahmen wir Swatch Group in das Portfolio auf. Im Gegenzug verringerten wir die bestehenden Positionen in ABB, Accelleron, Adecco, Belimo, Bossard, Geberit, Holcim, Huber & Suhner, Interroll, Logitech, Lonza, Novartis, Richemont, Roche, Sandoz, SIG, SMG, Sonova, Sulzer, Swissquote, Temenos, UBS und VAT. Die Positionen in Helvetia Baloise und SGS lösten wir ganz auf.

Performanceanalyse

Im Februar schnitt der Fonds (I-Anteilsklasse) positiv ab, lag aber hinter dem SPI zurück.

Positiv (9 Basispunkte) trug unser Übergewicht in Lindt & Sprüngli bei. Der Premium-Schokoladen-Hersteller profitierte von der allgemein guten Entwicklung der Nahrungsmittel-Branche, womit der Kursdruck der Vormonate nachliess. Ebenfalls positiv (6 Basispunkte) trug unser Übergewicht in Huber & Suhner bei. Der Aktienkurs des Industrie- und Technologie-Unternehmens profitierte seit Jahresbeginn vom Datenzentren-Boom, da es ein herausragendes Produkt für diesen Bereich anbietet und somit vom weiteren Wachstum dieses Marktes profitieren dürfte.

Positiv (5 Basispunkte) trug auch unser Übergewicht in Amrize bei. Der Aktienkurs des Bau-Unternehmens und Spin-off von Holcim stieg nach der erfreulichen Berichterstattung, wobei Investoren besonders das angekündigte Aktienrückkauf-Programm und die Festlegung der Dividende begrüsst.

Bremsend (-21 Basispunkte) wirkte hingegen unser Übergewicht in Belimo, dessen Aktienkurs sank. Der Spezialist für Klima-Lösungen legte zwar ein starkes Jahresergebnis vor, enttäuschte aber mit einem vorsichtigen Ausblick 2026 für sein Datenzentren-bezogenes Geschäft. Ebenfalls bremsend (-17 Basispunkte) wirkte unser Übergewicht in Nestlé, dessen Aktienkurs stieg. Denn der Nahrungsmittel-Riese präsentierte ein über Erwarten gutes Jahresergebnis sowie strategische Neuheiten. Zudem kam

ihm in dem von viel Unsicherheit geprägten Umfeld sein defensiver Charakter zugute.

Bremsend (-13 Basispunkte) wirkte auch unser Übergewicht in Partners Group. Der Aktienkurs des Private-Equity-Unternehmens litt unter den obig erwähnten Bedenken rund um die KI-Disruption, welche die Bewertungen privater Software-Unternehmen – sie machen einen wichtigen Teil des Portfolios von Partners Group aus – weiter nach unten drücken und somit den Erlös ihres künftigen Verkaufs oder Börsengangs schmälern könnten.

Ausblick

Unserer Meinung nach dürfte sich die geopolitische Lage teilweise stabilisieren. Eine Beruhigung der Spannungen in Europa, besonders im Ukraine-Konflikt, könnte das Geschäftsklima für Unternehmen weiter verbessern. Infrastruktur-Programme und eine stärkere wirtschaftliche Zusammenarbeit der Schweiz mit der Europäischen Union könnten den Wiederaufbau zerstörter Gebiete anstossen. Dies wäre der Konjunktur förderlich und würde besonders den Schweizer Industrie-Unternehmen zugutekommen, die traditionell von einem stabilen europäischen Markt profitieren.

In geldpolitischer Hinsicht gehen wir davon aus, dass die Fed ihren Leitzins weiter senken wird, was die Investoren erleichtern würde. Da US-Präsident Donald Trump mit Blick auf die bevorstehenden US-Zwischenwahlen eine wirtschaftsfördernde Politik verfolgt, dürfte es rund um die Importzölle zu weiteren Einigungen mit Handelspartnern der USA kommen. Ausserdem setzt die Trump-Regierung mit ihrer «One Big

Beautiful Bill» umfassende steuerliche Anreize, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln.

Der anhaltende KI-Boom dürfte das globale Investitionsklima weiterhin stützen. Die wachsende Nachfrage nach KI-Technologien in den Bereichen Automatisierung, Daten-Analyse und maschinelles Lernen treibt Innovationen und Investitionen voran. Das könnte, unterstützt durch staatliche Förderprogramme und die Integration von KI in diversen Branchen, der Weltwirtschaft positive Impulse verleihen.

All diese Faktoren stimmen uns zuversichtlich. Selbst wenn Unwägbarkeiten bestehen bleiben, dürfte die Schweizer Wirtschaft weiterhin Chancen zu nutzen wissen dank der erwiesenen Widerstandskraft ihrer Qualitätsunternehmen. Ihnen könnten sich im dynamisch bleibenden Jahresverlauf neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Selbst eine nur leichte Verbesserung der Konjunktur in Europa oder China würde in erster Linie die kleinen bis mittelgrossen Schweizer Unternehmen positiv beeinflussen.

Ob klein oder gross, unser Qualitätsanspruch an die Schweizer Firmen, in welche der Fonds investiert, bleibt auf jeden Fall hoch wie immer. Unabhängig davon, welcher Branche sie angehören und in welchen Absatzmärkten sie tätig sind, reicht unser strikter Qualitäts-Check von der Bilanz und dem Geschäftsmodell, über die Position im Weltmarkt, die Innovationskraft und die Preissetzungsmacht bis hin zur Management-Kompetenz und der Unternehmenskultur. Entsprechend tief greifen unsere unablässigen Unternehmensanalysen.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity
ISIN	CH0381683991
Anteilsklasse	I CHF
Referenzindex	SPI TR
Lancierungsdatum	1.12.2017

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	4.1%	5.7%	2025	14.1%	17.8%
YTD	4.3%	5.7%	2024	3.5%	6.2%
1 Jr.	8.1%	12.3%	2023	6.0%	6.1%
3 Jr. p.a.	7.4%	10.4%	2022	-19.3%	-16.5%
5 Jr. p.a.	6.0%	8.0%	2021	25.7%	23.4%
10 Jr. p.a.	–	–	2020	1.9%	3.8%
ITD p.a.	5.9%	7.5%	2019	30.3%	30.6%
			2018	-9.9%	-8.6%
			2017	–	–
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde für institutionelle Kunden in CH produziert. Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufprospekt») des Fonds, des Key Investor Information Document («KIID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG). Im Besonderen weisen wir Sie auf folgende Risiken hin: Investitionen in Derivate sind oft den Risiken, die im Zusammenhang mit dem Emittenten und den zugrunde liegenden Märkten bzw. den Basisinstrumenten stehen, ausgesetzt. Sie bergen tendenziell höhere Risiken als Direktanlagen. Die Erfüllung sämtlicher Nachhaltigkeitskriterien für alle Anlagen zu jedem Zeitpunkt kann nicht zugesichert werden. Es kann zudem nicht ausgeschlossen werden, dass die Verfolgung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise die Performance eines Teilfonds gegenüber einer traditionellen Anlagepolitik negativ beeinflusst.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel Asset Management AG, ihre Konzerngesellschaften und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten

Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Obwohl Vontobel Asset Management AG («Vontobel») der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, veröffentlicht aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel entbindet sich soweit gemäss dem geltenden Recht möglich von jeglicher Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen uns infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns gelten gemacht werden könnten, beschränken sich nach unserem Ermessen und soweit gesetzlich zulässig auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses

Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder

US Personen zur Verfügung gestellt, überreicht oder in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am